



Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert, Susann Biedefeld SPD**

Beste Qualität für die Jüngsten II – Ausreichende, multiprofessionelle Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sicherstellen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die personelle Ausstattung bayerischer Kindertageseinrichtungen zu verbessern und durch den Einsatz bestqualifizierter, multiprofessioneller Fachkräfte für alle Kinder die bestmögliche Bildung, Betreuung und Erziehung sicherzustellen. Dafür wird der förderrelevante Mindestanstellungsschlüssel in bayerischen Kindertageseinrichtungen auf 1:10,0 angehoben und der empfohlene Anstellungsschlüssel auf 1:9,0 verbessert, um allen Kindern in ihrer Entwicklung gerecht werden zu können.

Zur Sicherstellung der individuellen Förderung aller Kinder wird die Definition pädagogischer Fachkräfte für den Einsatz in der Kindertagesbetreuung in § 16 Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (AVBayKiBiG) um weitere Berufsgruppen wie beispielsweise Fachkräfte aus dem Bereich der Logopädie oder Ergotherapie sowie Fachkräfte aus der (Kinder-) Psychologie ergänzt. Im Rahmen der Fachkraftquote wird zudem ein festzulegender Mindestanteil an pädagogischen Fachkräften im Sinne des derzeit geltenden §16 Abs. 2 AV BayKiBiG je Einrichtung festgelegt.

Begründung:

Der Grundstein für eine gelingende Entwicklung – insbesondere auch für die Bildungskarriere – wird ganz früh gelegt. Vor allem für Kinder, die sprachliche oder motorische Schwierigkeiten haben, oder andere Herausforderungen wie einen Fluchthintergrund mitbringen, muss die bestmögliche Betreuung und Förderung von Anfang an sichergestellt werden. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, für eine hohe Qualität in Kindertageseinrichtungen Sorge zu tragen. In Bezug auf die Personalausstattung, die einen entscheidenden Einfluss auf die Qualität der Betreuung

in den Kindertageseinrichtungen hat, besteht in Bayern weiterhin deutlicher Nachholbedarf: Wie die Bertelsmann-Stiftung zuletzt in ihrem „Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme“ gezeigt hat, liegt Bayern hinsichtlich der Personalausstattung in den Kindertageseinrichtungen im Bundesvergleich lediglich im Mittelfeld. Für eine individuelle Bildung, Betreuung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen – insbesondere für Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf und für Kinder unter drei Jahren – braucht es somit einen wesentlich besseren Personalschlüssel in den Einrichtungen. Für eine pädagogisch sinnvolle, von wissenschaftlichen Experten befürwortete Personal-Kind-Relation von 1:8 fehlen im Freistaat laut dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration rund 11.700 Vollzeitkräfte. Umso wichtiger ist es, den förderrelevanten Anstellungsschlüssel und damit die Personalausstattung der einzelnen Kindertageseinrichtungen weiter zu verbessern, um allen Kindern gleichermaßen gerecht zu werden und die bestmögliche Entwicklung und Entfaltung kindlicher Potenziale zu erreichen.

Für die Sicherstellung eines guten Personalschlüssels und der besten Förderung aller Kinder können multiprofessionelle Teams in Kindertageseinrichtungen einen bedeutenden Beitrag zur bestmöglichen Entwicklung der Kinder leisten. Gerade auch im Hinblick auf die von der Staatsregierung angestrebten Ziele der Inklusion von Kindern mit (drohender) Behinderung und der Integration von Kindern aus Migrantenfamilien müssen die Anstrengungen für eine gute Entwicklungsbegleitung bei besonderen Bedarfen verstärkt werden. Um eine angemessene Betreuung gewährleisten zu können, braucht es daher nicht nur mehr pädagogisches Personal, sondern auch Fachkräfte anderer Professionen, die Kinder mit (drohender) Behinderung oder Kinder mit sprachlichen und motorischen Einschränkungen hinsichtlich ihrer spezifischen Schwierigkeiten bestmöglich unterstützen können.

Der gewinnbringende Einsatz multiprofessioneller Teams muss deshalb dringend weiter ausgebaut und gesetzlich verankert werden. So kann die Personalausstattung der Kindertageseinrichtungen insgesamt weiter verstärkt und die Betreuungsqualität gesteigert werden. Davon profitieren alle – die betreuten Kinder durch beste Bildungsqualität, die Eltern durch verlässliche und hochwertige Angebote zur Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, und die Tätigen in den Kindertageseinrichtungen durch personelle Entlastungen und gute Rahmenbedingungen in den Kitas.

* Änderung der Nummerierung im Betreff

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de - Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.